

„Skulpturale Perspektiven“

Altlandsberg/Viechtach. Die Stadt Viechtach lädt zusammen mit ARA KUNST, Altlandsberg zu einer Sonderführung im Rahmen der Ausstellung „Skulpturale Perspektiven: Gegessene Formen“ am Samstag, 18. Juli, um 15 Uhr ein. Alle Kunstinteressierten sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Touristennimmt dazu die Tourist-Information in Viechtach, (0 99 52) 90 82 50, E-Mail: tourist-info@viechtach.de Anmeldungen entgegen. Es ist aber auch möglich, spontan zur Ausstellungsführung zu kommen. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten öffnet die Kunstschau diesen Samstag und Sonntag ihre Pforten, teilt die Tourist-Information mit. Nach ihrer kuratorischen Einführung zur Vernissage eröffnet Kuratorin Sam Albrecht bei der Sonderführung am 18. Juli eine neue Perspektive auf die Ausstellung. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Entstehungsgeschichte der Skulpturen, ihre Materialien sowie die handwerklichen und technischen Prozesse ihrer Herstellung. Wie entsteht eine mehrteilige Skulptur von Miguel Bernack mit ihrem komplexen Innenleben? Welche Bedeutung hat die hochglanzpolierte Oberfläche einer Arbeit von Medhild Ehm? Warum wurde die über einen Meter lange „Zitrone mit Mädchen“ von Susanne Knäuper von vielen Besuchern zunächst nicht als Kunstwerk wahrgenommen? Und welche Entdeckungen treffen Künstler und Kunstgänger gemeinsam auf dem Weg von der Idee zum fertigen Werk? Die Führung lädt dazu ein, hinter die sichtbare Form zu blicken und die Skulptur als Zusammenspiel von künstlerischer Idee, Material, handwerklicher Präzision und jahrelanger Erfahrung zu betrachten. Die Ausstellung „Skulpturale Perspektiven: Gegessene Formen“ zeigt 50 Skulpturen von zwölf Künstlern aus sechs europäischen Ländern. Sie ist im Juli von Montag bis Donnerstag, von 9 bis 17 Uhr, Freitag, von 9 bis 16 Uhr, sowie zusätzlich an den Samstagen, 11. und 25. Juli (10 bis 12 Uhr) und Sonntag, 12. Juli, 14 bis 16 Uhr zu sehen.



Hier ein Blick in die Ausstellung
Foto: Monika Nüßli

Ökumenische Andacht

Bad Kötzting. Am Mittwoch, 15. Juli, 18.30 Uhr, findet hier eine ökumenische Kur- und Gastverehrung eine Andacht im Kurpark-Pavillon statt. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Posaunenchor Viechtach. Die Dauer beträgt circa 30 Minuten. Über einen zahlreichen Besuch freut sich die evangelische und katholische Kirchengemeinde, teilt dazu der Kur- und Gast-service Bad Kötzting mit.

SO ERREICHEN SIE UNS:

E-Mail: uns@info@viechtach.de
Telefon: 099 52 90 82 50
Fax: 099 52 90 82 23
Post: Marktstraße 19, 93444 Bad Kötzting
Web: www.viechtach.de
E-Mail: Tourist-Information@viechtach.de
www.gemeinde-welt.de

Zwei Tage Vollgas auf der Höllhöhe

Speedfestival mit historischen Rennautos, Sportwagen, Verlosungsfahrten und neuem Rennformat

Neukirchen b. Hl. Blut/Höhlhöhe. Bald geht auf der Höllhöhe wieder der Asphalt: Am 25. und 26. Juli geht das Speedfestival in seine fünfte Auflage. Rund um das Hotel Waldschlösschen und die Sportschule Kienast treffen sich zwei Tausend Motorsportfans aus ganz Deutschland. Auf die wartenden Sportwagen, historischen Rallyefahrzeuge und moderne Rennautos. Dazu gibt es Verlosungsfahrten, Livemusik, Food-Trucks und sogar ein neues Rennformat, so verspricht es der Veranstalter.

Angefangen hat alles mit einer Idee, einem Kugelspiel und ein paar Freunden, die ihre Begeisterung für den Motorsport teilen. Wie Organisator Sepp Maurer erzählt, hat er sich das Speedfestival auf der Höllhöhe seit 2016 über die Jahre immer wieder neu erdacht. „Spirit“ sei dabei jedoch derselbe geblieben: „Das Festival soll ein Treffen für alle Interessierten und Menschen mit derselben Leidenschaft sein“, sagt Maurer. Vier bis fünfeinhalb Kilometer im Blut hat oder einfach einen spannenden Tag rund ums Thema Motorsport erleben möchte, sei hier richtig.

Die passenden Fahrzeuge dürfen aufs Gelände. Los geht es am Samstag, 25. Juli, um 12 Uhr mit dem offenen Sport-, Renn- und Rallyefahrzeugspektakel. Erwartet werden die Helden Teilnehmer aus Bayern und ganz Deutschland. Viele Fahrzeuge werden dafür eigens aus der Garage geholt und für das Festival aufpoliert. Zu sehen sind moderne Rennwagen, Rallyeboliden sowie seltene Young- und Offroad-Fahrer. Wer mit einem entsprechenden Fahrzeug anreist, darf direkt am Gelände parken. Der besondere Charakter des Festivals zu erhalten, entscheidet die Einfahrt der Veranstalter. Für alle anderen Gäste ist das Parken ausschließlich am Hohenloher Parkplatz möglich. Von dort verkehrt wieder der Veranstaltungsbussen ein Shuttlebus hin zur Höllhöhe.

Die Besucher können einen Blick unter geöffnete Motorhauben werfen und mit den Fahrern fachsimpeln. Den ganzen Tag über gibt es Sonderfahrten und viele weitere Programmpunkte, durch die Sepp Maurer und TV-Moderator Det Müller führen werden. Der Saft des VOM-Magazin „GRIP Das Motorsportmagazin“ bekannter Automobilsparte war bereits beim letzten Mal zu Gast und hat mit viel Fachwissen und unterhaltsamen Geschichten den Tag begleitet.

Dragster-Show und Mithras im Rennauto

In einer historischen Boxengasse warten Fahrzeuge, die einst auf Kugelbahnen oder Rennwagen wie Kugelschalen waren. Gleichzeitig schlägt das Festival den Bogen in die Gegenwart: Das BMW Young Superbike Team und das GERT56-Rennteam geben Ein-



Wer Glück hat, kann bei den Verlosungsfahrten eine Runde in einem echten Rennwagen – hier in einem Audi S1 – mitfahren.



Am Samstagabend übernimmt die Musik das Kommando: bei einem Konzert mit den Bands Eastwood und Gentle.
Foto: Gentle



Organisator Sepp Maurer (Mitte) freut sich auf das Festival. Am Samstag wird er mit TV-Moderator Det Müller (li.) durch das Programm führen. Zu den langjährigen Wegbegleitern und Gästen zählt Rallye-Legende Walter Röhrl.
Foto: Sportschule Kienast



Seltene Sportwagen – beim vorangehenden Treffen etwa vorne in Silber und Orange zwei Opel Speedster auf Lotus-Basis – werden erwartet.

sätze in den professionellen Motorsport und stehen den Besuchern für Fragen zur Verfügung. Für Günterhauf soll die Dragster-Show von Michael Böger sorgen, der mit seinem Spezialrennwagen den Asphalt zum Beben bringt. Nicht weniger aufregend sollen die Verlosungsfahrten sein. Wer Glück hat, darf auf dem Beifahrersitz eines Rennfahrers Platz nehmen und Motorsport aus einer Perspektive erleben,

die sonst nur Profis vorbehalten ist. Gleichzeitig erfüllt die Aktion einen guten Zweck: Ein Teil der Erlöse kommt erneut Johannes Altmann zugute. Am Abend übernimmt die Musik das Kommando: Zwei Bands sorgen bei einer Open-Air-Party am Samstag für Stimmung. Den Auftakt macht um 19 Uhr die Chamer Rockband Eastwood mit eigenem Song. Anschließend stehen die Fans auf Halbmast: von Gentle mit Hits der 60er bis 90er Jahre auf

Das Programm beim Speedfestival

Beginn: Samstag, 25. Juli, um 12 Uhr mit einem offenen Fahrzeugtreffen, historischer Boungasse, Dragster-Show, Präsentationen des BMW World Superbike Teams und des GERT56-Rennteams Verlosungsfahrten mit Rennautos. Es gibt noch Karten an der Tageskasse. Ab 19 Uhr Open Air Konzert mit den Bands Eastwood und Gentle (Eintritt frei)

Parken und Shuttle: Am Veranstaltungsgelände selbst stehen keine Parkplätze für Besucher ohne Sport-, Renn- oder Rallye-

Fahrzeuge zur Verfügung. Besucher werden gebeten, den Parkplatz an der Hohenloherstraße zu nutzen. Von dort verkehrt von 12 bis 24 Uhr ein kostenloser Shuttlebus direkt zur Höllhöhe.

Rennen: Am Sonntag, 26. Juli, Rennveranstaltung im Gewerbegebiet Dommach, mit ausgewählten Fahrzeugen, Rallyewagen, Buggys und Motorrädern, begleitet von DJ Knorr, Foodtrucks und PS-Party. Adresse: Chlärstraße 1557, 34401 Dommach. Weitere Infos gibt es unter www.speedfestival.de.

der Bühne. Der Eintritt am Abend zum Open-Air ist frei. Am Sonntag geht das Speedfestival mit einer Premiere in die Verlängerung. Erstmals findet wenige Kilometer entfernt, im Gewerbegebiet Dommach, ein neues Rennformat, das „Heilkräuter“ statt. Bei diesem Einladungsrennen treten ausgewählte Fahrzeuge, Rennwagen, Rallyewagen, Buggys und Motorräder auf einer abgesperrten Strecke an, die mit Schikanen und jeder

Menge Besonderheiten ausgestattet ist. Die Zuschauer können hier leistungstarke Rennfahrzeuge auf einer eigens installierten Strecke im Rennsitz erleben. Und es gibt viel „Drumherum“. DJ Knorr sorgt für die entsprechende Musikunterlage, eine „PS-Party“ mit Rahmenprogramm soll auch am zweiten Veranstaltungstag Unterhaltung und Festivalsphäre bringen. Auch hier gibt es nur noch Karten an der Tageskasse.

Nachwuchs freut sich auf das Sommerkonzert

Mit Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Trompete, Querflöte, Akkordeon und Gesang – Musikschüler sind in Blaibach zu hören

Blaibach. Am Sonntag, 19. Juli, lädt die Blaibacher Musikschule Mukado zum traditionellen Sommerkonzert ins Haus des Gottes in Blaibach ein. Die Schüler haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und freuen sich darauf ihr musikalisches Können vor Publikum zu präsentieren. Von solistischen Beiträgen bis hin zu Ensembles erwartet Besucher ein kurzweiliger Nachmittag mit Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen – von Klassik über Pop und Rock bis hin zu bekannten Film-

melodien und modernen Hits. Zu hören sind zahlreiche Instrumente wie Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Trompete, Querflöte, Akkordeon und Gesang.

Das Morgen-Update aus Ihrem Landkreis
Bei Interesse am Sommerkonzert QR-Code scannen und gut informiert in den Tag starten

Das Konzert zeigt die große musikalische Bandbreite von Mukado Musikunterricht und gibt den jungen Musikern die Möglichkeit, wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln. Für das beliebte Welt ist bestens gesorgt. Katy und Sebastian Göller freuen sich gemeinsam mit ihren Schülern und Schülern auf viele Besucher und einen erfolgreichen Sommerkonzertnachmittag in gemütlicher Atmosphäre. Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. **blu**



Katy Göller von der Blaibacher Musikschule Mukado freut sich schon auf das Konzert
Foto: Alexander Ziers